

Sitzungsvorlage DS 2011/132

Amt für Soziales und Familie
Rainer Buchwald
(Stand: **22.03.2011**)

Mitwirkung:
Stefan Goller-Martin
Claudia Kornmayer

Aktenzeichen: 461-00

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 28.03.2011

**Kindergartenbedarfsplanung 2011/2012 für den Bereich der Ortsverwaltung
Eschach**

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

1. Sachverhalt

Nach § 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) haben die Gemeinden eine örtliche Bedarfsplanung zu erstellen.

Die Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Ravensburg für das Kindergartenjahr 2011/2012 wird dem Sozialausschuss des Gemeinderats am 06.04.2011 vorgestellt.

Das Amt für Soziales und Familie hat die für den Bereich der Ortsverwaltung Eschach maßgebenden Daten herausgearbeitet. Die Situation in Ravensburg und die aktuelle Entwicklung für den Bereich der Ortsverwaltung Eschach wird nachfolgend zusammengefasst dargestellt:

2. Aktuelle Entwicklung im Bereich der Kinderbetreuung

Der Rechtsanspruch auf Betreuung aller Kinder ab dem 3. Geburtstag bis zum Schuleintritt ist erfüllt.

Kindergartenplätze in Ravensburg (Stand April 2011)	1534 Plätze (ohne Notplätze)
Kindergartenkinder nach Einwohnerdaten (bis Juli 10)	1574 Kinder

Auf die vorhandenen Kindergartenplätze entfallen rd. 200 Ganztagesplätze, die anderen Plätze werden in Regelgruppen, Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten und in altersgemischten Gruppen angeboten. Eine verstärkte Nachfrage nach weiterer Ganztagesbetreuung ist festzustellen. In verschiedenen Gruppen werden deshalb soweit möglich auch bereits einzelne Tage als Ganztagsbetreuung angeboten.

In den nachfolgenden Aufstellungen bedeuten:

-RG	Regelgruppe (Vor- und Nachmittagsbetreuung)
-VÖ	Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten
-GT	Ganztagesbetreuung
-AM	Altersgemischte Gruppe (auch Kinder ab dem 2. Geb.)
-IN	Integrative Gruppe (Aufnahme behinderter Kinder ist möglich)

Für Kinder unter 3 Jahren sollen bedarfsorientierte Plätze in Einrichtungen oder in Tagespflege angeboten werden. Bis 2013 soll ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuung für unter 3 jährige Kinder bestehen. Bundesweit wird von einem Bedarf von ca. 35% ausgegangen.

In Ravensburg wird derzeit eine Quote von ca. 36% erreicht. Nach Fertigstellung der neuen Krippengruppen im Montessori Kinderhaus Ravensburg noch vor der Sommerpause werden dann 467 Betreuungsplätze für unter 3jährige Kinder zur Verfügung stehen.

Die Nachfrage der Eltern nach Betreuungsplätzen für Kleinkinder in den einzelnen Einrichtungen zeigen, daß trotz einer derzeit erreichten Versorgungsquote von 36% noch ein weiterer Bedarf besteht.

Um den Bedarf weiter zu klären, hat die Stadt aktuell bei allen Familien mit Kindern, die im Zeitraum vom 1.7.2009 bis 30.06.2010 geboren sind den Betreuungsbedarf abgefragt. Rd. 52 % aller Familien konnten erreicht und befragt werden.

Nachfolgend zusammengefasst die Ergebnisse der Elternbefragung:

-Kinder im genannten Geburtszeitraum	428
-befragte Familien	223
-gemeldeter Bedarf an Betreuung für Kleinkinder	161
-Bedarfsquote bezogen auf die Zahl der befragten Familien	72,2%
-Bedarfsquote bezogen auf alle Kinder (428)	37,6%

Aussagen zu den benötigten Betreuungszeiten:

-Betreuungszeit Montag bis Freitag ganztags	18,6%
-Betreuungszeit Montag bis Freitag halbtags	30,7%
-Betreuung an einzelnen Tagen	46,8%
-Stundenweise Betreuung	3,9%

Bis auf ganz wenige Ausnahmen (beim Wunsch nach stundenweiser Betreuung) steht immer die Berufstätigkeit im Vordergrund.

Bei der Beurteilung des Bedarfs geht das Amt für Soziales und Familie davon aus, daß neben dem gemeldeten Bedarf noch zu einem geringen Teil weiterer Betreuungsbedarf von Familien hinzukommt, die bei der Befragung nicht erreicht werden konnten.

Betreuungsangebote von 40-45% der unter 3jährigen Kinder werden notwendig sein um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zum 1.8.2013 erfüllen zu können.

Bei einer angenommenen benötigten Versorgungsquote von 45% müssten in Ravensburg rd. 580 Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Zum jetzigen Bestand an Betreuungsplätzen fehlen damit noch 120 Plätze.

Ergebnisse der Befragung für den Bereich der Ortsverwaltung Eschach:

-Kinder Geburtszeitraum 1.7.2009 bis 30.6.2010:	77
-befragte Familien	41 (53,25 %)
-Bedarf an Betreuung für unter 3jährige Kinder	32 (41,6 %)
-davon:	
Bedarf an Betreuung unter 1 Jahr:	3 (7,3 %)
Bedarf an Betreuung ab 1 Jahr	11 (26,8 %)
Bedarf an Betreuung ab 2 Jahren	18 (43,9 %)
Bedarf an Betreuung ab Kindergartenalter	7 (17,1 %)
keine Auskunft	2 (4,9 %)

3. Situation im Bereich der Ortsverwaltung Eschach

Die nachfolgende Übersicht gibt die Angebotsformen im gesamten Gebiet der Ortsverwaltung Eschach wieder.

Daran anschließend ist die Situation in den einzelnen Ortsteilen bzw. den Einzugsgebieten der Kindergärten dargestellt.

Kindergartensituation in der Ortsverwaltung Eschach

Stand zum neuen Kiga-Jahr ab Sept.

2011 (ohne geplante Veränderungen)

Ortsteil	Kindergarten	Gruppen	Art	Plätze ohne Notplätze	Mittagstisch	Kinder 3-6 lt. Einwohnerdaten	Krippen und U 3 Plätze	Stand zum Sept. 11
Weissenau	St. Raphael	2	RG(IN) - VÖ	47	Ja	40	0	
Weingartshof Torkenweiler	St. Norbert	2	RG-GT/VÖ	47	Ja	97	10	Krippe
Oberhofen Oberschach Unterschach Gornhofen	Ev. Kinder- haus Lukas	4	2 x GT/VÖ 1 x AM 1 x GT	82	Ja	114	5	1 AM-Gruppe/5 Plätze ab 2 Geb.
	St. Maria	4	2 x AM 1 x VÖ 1 x AM (IN)	76	Ja		10	Krippe 3 AM-Gruppen/ 5 Plätze ab 2. Geb.
Summen:		12		252		251	40	252 Kiga-Plätze/ 40 Plätze U 3

Stadtweite Angebote auf der Gemarkung Eschach								
Weissenau	Pfiffikus		Kleinkind-				30	3 Kleinkindgruppen unter 3
			gruppen					20 Plätze, je 3 Tage/Woche
								10 Plätze, 4 Nachmittage
Weissenau	Kinderwelt		Kleinkind-					3 Kleinkindgruppen (30 Plätze)
	ZfP		gruppen					für unter 3 jährige Kinder
							10	Gruppe 1: 5Tage/Woche/GT
							10	Gruppe 2: 5Tage/Woche/GT
							10	Gruppe 3: 3 Tage/Woche/vormittags
Summe U3:							100	

Kindergartensituation im Stadtteil

Weissenau

Stand: April 2011

Kindergärten	Gruppen- zahl	Gruppenart	Plätze
St. Raphael	2 Gruppen	1 x RG (IN) 1 x VÖ	47 Plätze
Summe:			47 Plätze

Kinder nach Einwohnerdaten 1.1.11

Im Kindergartenjahr	Sept. 11 – Juli 12	40 Kinder
	Sept. 12 – Juli 13	42 Kinder

Voraussichtliche Belegung

vorauss. Belegung Juli 2011	45 Kinder
vorauss. Belegung Sept. 2011	38 Kinder

Bemerkungen/ Qualitätsmerkmale

Mittagstisch	St. Raphael	12 Kinder
Sprachförderung	St. Raphael	15 Kinder
Rucksack	St. Raphael	6 Kinder

Kindergartensituation im Stadtteil

Weingartshof

Stand: April 2011

Kindergärten	Gruppen- zahl	Gruppenart	Plätze
St. Norbert	2 Gruppen	1 x RG 1 x GT/VÖ	47 Plätze
Summe:			47 Plätze

Kinder nach Einwohnerdaten 1.1.11		
Im Kindergartenjahr	Sept. 11 – Juli 12	97 Kinder
	Sept. 12 – Juli 13	85 Kinder

Voraussichtliche Belegung	
vorauss. Belegung Juli 2011	48 Kinder
vorauss. Belegung Sept. 2011	44 Kinder

Bemerkungen/ Qualitätsmerkmale		
Mittagstisch	St. Norbert	44 Kinder
Sprachförderung	St. Norbert	13 Kinder

Kindergartensituation im Stadtteil Oberhofen/Eschach

Stand: April 2011

Kindergärten	Gruppen- zahl	Gruppenart	Plätze
Ev. Kinderhaus Lukas	4 Gruppen	2 x GT/VÖ 1 x AM 1 x GT	82 Plätze
St. Maria	4 Gruppen	2 x AM 1 x VÖ 1 x AM (IN)	76 Plätze
Summe:			158 Plätze

Kinder nach Einwohnerdaten 1.1.11

Im Kindergartenjahr	Sept. 11 – Juli 12	114 Kinder
	Sept. 12 – Juli 13	125 Kinder

Voraussichtliche Belegung

vorauss. Belegung Juli 2011	153 Kinder
vorauss. Belegung Sept. 2011	133 Kinder
davon Ev. Kinderhaus Lukas	
Juli 2011	89 Kinder
Sept. 2011	84 Kinder
davon St. Maria	
Juli 2011	64 Kinder
Sept. 2011	49 Kinder

Bemerkungen/ Qualitätsmerkmale

Mittagstisch	Ev. Kinderhaus Lukas	51 Kinder
	St. Maria	14 Kinder
Sprachförderung	Ev. Kinderhaus Lukas	16 Kinder
	St. Maria	17 Kinder

4. Fazit

Kindergärten:

Im Bereich der Ortsverwaltung Eschach stehen ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung um jedem Kind ab dem 3. Geburtstag einen Kiga-Platz anbieten zu können. Insgesamt wird im Kindergartenbereich verstärkt Ganztagesbetreuung nachgefragt.

Im Kindergarten St. Raphael in Weissenau kann im Obergeschoss des Kindergartengebäudes ein Ruheraum eingerichtet werden, damit im Kindergarten Ganztagesplätze angeboten werden können. Die Kirchengemeinde Weissenau stellt hierfür die Wohnung über dem Kindergarten zur Verfügung. Es fallen Umbaukosten und die Kosten der Ersteinrichtung an. Der Träger geht von Kosten mit rd. 41.000.- € aus. Die Kath. Gesamtkirchengemeinde hat bei der Stadt einen Zuschussantrag in dieser Höhe gestellt. Über den Antrag soll im Sozialausschuss am 6.4.2011 beraten und entschieden werden.

Bei Umsetzung der Maßnahme werden zum neuen Kindergartenjahr im Bereich der Ortsverwaltung Eschach insgesamt 252 Kindergartenplätze und davon 60 Plätze mit Ganztagsbetreuungsangebot bestehen.

Im Evang. Kinderhaus Lukas in Oberhofen stehen in diesem Jahr Sanierungsmaßnahmen an. Die Parkettböden müssen teilweise neu versiegelt werden. Außerdem ist für die 4. Gruppe die Verlegung der Garderobe vorgesehen.

Im Haushalt für 2011 sind hierfür 33.000.- € bereitgestellt.

Betreuungsangebote für unter 3jährige Kinder:

Stadt und Träger bauen insgesamt die Betreuungsangebote weiter aus. Im Bereich der Ortsverwaltung Eschach stehen zum neuen Kindergartenjahr 100 Plätze für unter 3jährige Kinder zur Verfügung (stadtweites Angebot). Weitere Nachfragen nach Betreuungsplätzen für Kleinkinder bestehen.

Beim Kindergarten St. Maria in Obereschach war bisher im alten Schulgebäude im 1.OG die "Zwergenkrippe" als Spielgruppe eingerichtet. Diese Wohnung wird seit einiger Zeit nicht mehr genutzt. Die Spielgruppe besteht nicht mehr. Stadt und Ortsverwaltung prüfen derzeit die Möglichkeit diese Wohnung umzubauen um eine Krippengruppe einzurichten. Diese Krippengruppe könnte dem Kindergarten St. Maria angegliedert werden. Da es sich um neue Betreuungsplätze für Kleinkinder handelt, können für die notwendigen Investitionen Zuschüsse aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung beantragt werden. Auch diese Maßnahme soll im nächsten Sozialausschuss vorgestellt werden.

Der Verein Kinderwelt e.V. betreibt in einem Gebäude auf dem Gelände des ZfP derzeit 3 Krippengruppen. In einem danebenliegenden Gebäude könnten

2 weitere Krippengruppen eingerichtet werden. Das ZfP sieht für seine eigenen Mitarbeiter einen Bedarf von 8-10 Betreuungsplätzen. Auch die Ravensburger AG ist interessiert 2 weitere Betreuungsplätze zu nutzen. Das ZfP ist bereit das Gebäude für die Kleinkindbetreuung umzubauen und die Zuschüsse aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung abzurufen. Die verbleibenden Investitionskosten trägt das ZfP. Die Räume werden vom ZfP fertiggestellt an den Träger (Kinderwelt e.V.) vermietet.